

Kochfreu(n)de

inklusive Gastronomieprojekt

Idee

Im Kulturpunkt West der Stadt Braunschweig entsteht ein Gastronomiebetrieb als Beschäftigungsprojekt, in dem vorwiegend Speisen aus osteuropäischen Ländern angeboten werden und Migrant*innen und Menschen mit Handicaps in Küche und Service arbeiten, ausgebildet werden und Berufserfahrung sammeln.



Team: Martin Stützer, Alena Timofeev & Frieda Haberlach (von links)

Ziele

In Braunschweig gibt es viele internationale gastronomische Angebote, aber keines mit osteuropäischen Speisen.

- Migrant*innen aus diesen Ländern finden noch immer zu selten einen Einstieg in diesen Wirtschaftsbereich.
- Menschen mit seelischen oder körperlichen Beeinträchtigungen können oftmals nicht mehr am Erwerbsleben teilhaben.

In diesem inklusiven Gastronomiebetrieb werden beide Zielgruppen zusammengebracht, gefördert und finden so einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.



Kernangebote

- Vorwiegend osteuropäische Speisen für Mittagstisch und Catering mit kleiner Karte aus Basis- und Tagesangeboten
- Einsatz von Migrant*innen und Menschen mit Handicap in Küche und Service
- Ergänzung durch kulturelle Angebote
- Förderung von Begegnung und Kommunikation zwischen Kulturen

Ideenentwicklung im Labor

- Standort- und Wettbewerbsanalyse
- Festlegung des Standorts
- Kontaktaufnahme und erste Gespräche mit Kulturpunkt West und städtischem Fachbereich Kultur
- Expertenbefragung

Nächste Schritte

- Nutzer-/ Kundenbefragung
- Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten
- Businessplan